

Erledigt

MATS-Table für High Sierra unter Ozmosis fit machen

Beitrag von „aufdenschlips“ vom 21. Juli 2017, 16:37

Nur ein "kurzer" Tipp für die Suchenden:

Am leichtesten kurz mit Clover starten und mit F4 die Tabellen dropen lassen 😊

Danach normal in eure hoffentlich noch funktionierende vorherige macOS Installation booten.

Ein

Code

1. diskutil list

zeigt euch mit eingelegtem Clover-USB-Stick etwas ähnliches zum Nachfolgenden an

Code

1. /dev/disk0 (internal, physical):
- 2.
- 3.
4. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
- 5.
- 6.
7. 0: GUID_partition_scheme *500.1 GB disk0
- 8.
- 9.
10. 1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1
- 11.
- 12.

13. 2: Apple_APFS Container disk1 499.2 GB disk0s2
14.
15.
16. 3: Apple_KernelCoreDump 655.4 MB disk0s3
17.
18.
19. /dev/disk1 (synthesized):
20.
21.
22. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
23.
24.
25. 0: APFS Container Scheme - +499.2 GB disk1
26.
27.
28. Physical Store disk0s2
29.
30.
31. 1: APFS Volume Macintosh HD 245.8 GB disk1s1
32.
33.
34. 2: APFS Volume Preboot 31.3 MB disk1s2
35.
36.
37. 3: APFS Volume Recovery 506.7 MB disk1s3
38.
39.
40. 4: APFS Volume VM 87.2 MB disk1s4
41.
42.
43. 5: APFS Volume SierraInst 8.0 GB disk1s5
44.
45.
46. 6: APFS Volume El Cap Install 8.0 GB disk1s6
47.
48.
49. 7: APFS Volume High Sierra Install 8.0 GB disk1s7
50.
51.
52. /dev/disk2 (external, physical):
53.
54.
55. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
56.
57.
58. 0: GUID_partition_scheme *63.2 GB disk2

- 59.
- 60.
- 61. 1: EFI EFI 209.7 MB disk2s1
- 62.
- 63.
- 64. 2: Apple_HFS Install macOS Sierra 21.0 GB disk2s2
- 65.
- 66.
- 67. 3: Apple_HFS 1 41.8 GB disk2s3

Alles anzeigen

Mit einem, in diesem Falle,

Code

1. `diskutil mount disk2s1`

solltet ihr ein

Code

1. Volume EFI on disk2s1 mounted

bekommen.

Dann einfach rüber nach

Code

1. `cd /Volumes/EFI/EFI/CLOVER/ACPI/origin`

Und ihr findet eure Tabellen.

Idealerweise einen Hex-Editor zur Hand, z.B. iHex aus dem App-Store.

Mit

Code

1. `open -a "iHex" /Volumes/EFI/EFI/CLOVER/ACPI/origin/MATS.aml`

öffnet iHex die MATS.aml und ihr seht schon den bösen Schurken auf der rechten Seite.

Im meinen Fall

Code

1. `MATS4 ìALASKAA M I wòx2`

Und das Problem ist der Eintrag von

Code

1. `wòx2`

anstatt einem schönen

Code

1. INTL

für den Compiler.

Mit der Maus

Code

1. wòx2

markieren und iHex markiert euch die zugehörigen Hexwerte auf der linken Seite.

Jetzt ein

Code

1. CMD-F

im iHex-Fenster.

Dort

Code

1. Text

links von der Suchmaske auswählen, den Schurken

Code

1. wòx2

einfügen und drunter

Code

1. INTL

eingeben.

Bevor ihr gleich vor lauter Glücksgefühlen auf ersetzen und speichern klickt, bitte speichert euch dies in einer Notiz.

In meinem Fall

Code

1. MATS-Tabelle Compiler-ID NICHT in MATS.aml patchen,
2. sondern die BIOS-Module finden, wo der Hex-Wert auftritt, EXTRACT AS BODY, open -a "iHex" XYZ1.bin, suchen und ersetzen und sichern, wiederholen für alle betroffenen Module.
- 3.
- 4.
5. UEFI-Tool
- 6.
- 7.
8. Find:
9. 77 98 78 32
10. Replace:
11. 49 4E 54 4C
- 12.
- 13.
14. Alle Module wieder zurück an die richtige Stelle, mit Replace body
- 15.
- 16.
17. Zum Schluß speichern und schliessen des Uefi-Tool

Alles anzeigen

[BIOS flashen](#) und der KP caller CPU0 sollte sich erledigt haben.

p.s.

Falls doppelt oder schlecht oder so, bitte löschen.

p.p.s
@Hackfan

Bin seit Tagen im verzweifelten Kampf mein "neues" G77X-UP5TH mit Ozmosis zum Laufen zu bringen. Daher noch kein Update meinerseits zum AMDFramebufferUtility.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 21. Juli 2017, 16:55

[Zitat von aufdenschlips](#)

```
open -a "iHex" /Volumes/EFI/EFI/CLOVER/ACPI/origin/MATS.aml
```

Ich habe schon öfters von mehreren PCs in Clover mit F4 die ACPI-Tabellen gespeichert. Eine MATS.aml war da nie dabei.

Oder habe ich hier was falsch verstanden.

Beitrag von „aufdenschlips“ vom 21. Juli 2017, 18:01

Ist nicht bei allen BIOSen dabei 😊

Das ganze Thema mit der MATS Tabelle kam durch High Sierra und den KP mit Caller CPU0 auf - zumindest ist es mir dadurch bewußt geworden.